

Inbetriebnahme von Gasleitungen

- 1. Eine Niederdruck-Gasleitung ist nach einer Reparatur (Beseitigung einer verminderten Gebrauchsfähigkeit) wieder in Betrieb zu nehmen. Welche Antwort nennt die hierzu mindestens anzuwendende Prüfmethode?**
 - 1. Kombinierte Belastungsprobe und Dichtheitsprüfung
 - 2. Vorprüfung
 - 3. Gebrauchsfähigkeitsermittlung
 - 4. Schlussprüfung
 - 5. Hauptprüfung

- 2. Bei der Wiederinbetriebnahme einer Gasleitung nach kurzzeitiger Betriebsunterbrechung ist**
 - 1. ... eine Druckprobe ausreichend
 - 2. ... eine Hauptprüfung ausreichend
 - 3. ... keine Überprüfung nötig, wenn an der Leitung nicht gearbeitet wurde
 - 4. ... eine Druckprüfung in Verbindung mit einer Inaugenscheinnahme ausreichend
 - 5. ... eine Schlussprüfung ausreichend

- 3. Welche Information kann der Prüfende durch Ausführung einer Druckprobe an einer Gasleitung erhalten?**
 - 1. Die Leitung ist dicht
 - 2. Die Leitungsauslässe sind verschlossen
 - 3. Die Leitungsauslässe sind fachgerecht verwahrt
 - 4. Die Leitung ist gebrauchsfähig
 - 5. Die Leitung ist in technisch einwandfreiem Zustand

- 4. Welche Antwort beschreibt eine kurzzeitig im Betrieb unterbrochene Gasleitung?**
 - 1. Leitung, die zum Zweck der Instandsetzung kein Gas führt
 - 2. Leitung, die nur wenige Minuten drucklos ist und in dieser Zeit ständig unter Aufsicht steht
 - 3. Leitung, die nach längerem Nichtbetrieb wieder genutzt werden soll
 - 4. Leitung, die vor nicht weniger als fünf Jahren erstellt wurde
 - 5. Leitung, die wegen drohender Explosionsgefahr vom Gasversorgungsunternehmen gesperrt wurde

- 5. Welche Antwort beschreibt eine Gasanlage (Verantwortungsbereich des Installateurs) richtig?**
 - 1. Die Gasanlage umfasst die Leitungsanlage mit Armaturen, die Gasgeräte, die Abgasanlage und die Verbrennungsluftversorgung der Gasgeräte
 - 2. Die Gasanlage umfasst die Leitungsanlage mit Armaturen, die Gasgeräte und die Verbrennungsluftversorgung der Gasgeräte
 - 3. Die Gasanlage umfasst die Leitungsanlage mit Armaturen und die Gasgeräte
 - 4. Die Gasanlage umfasst die Leitungsanlage mit Armaturen
 - 5. Die Gasanlage umfasst die Leitungsanlage mit Armaturen, die Gasgeräte, die Abgasanlage sofern diese Bestandteil des Gasgerätes ist und die Verbrennungsluftversorgung der Gasgeräte

- 6. Welche Voraussetzung muss der Mitarbeiter eines Installationsunternehmens nicht erfüllen, um ohne Beaufsichtigung durch den verantwortlichen Fachmann an Gasleitungen arbeiten zu dürfen?**
 - 1. Er muss dem Betrieb als zuverlässiger Mitarbeiter längere Zeit bekannt sein
 - 2. Er muss ausgebildeter Ersthelfer sein
 - 3. Er muss durch regelmäßige Teilnahme an Schulungen auf dem neuesten Stand der Technik sein
 - 4. Er muss in den Unfallverhütungsvorschriften mindestens einmal jährlich unterwiesen werden

..... **FACHFRAGEN SANITÄR**

- 5. Er muss für den Tätigkeitsbereich Gasinstallation ausgebildet sein
- 7. Eine Gasleitung wird kurzzeitig im Betrieb unterbrochen. Welche Antwort begründet die Notwendigkeit der Zugänglichkeit der Wohnung(en) nicht?**
 - 1. Es muss festgestellt werden, in welchem Raum der Wohnung die Feuerstätte installiert ist
 - 2. Es muss festgestellt werden, ob die Leitungsauslässe fachgerecht verschlossen sind
 - 3. Es muss festgestellt werden, ob sich die Abgasabführung in einwandfreiem Zustand befindet
 - 4. Der einwandfreie Zustand der Verbrennungsluftversorgungsöffnungen muss überprüft werden
 - 5. Es muss festgestellt werden, ob Ventilatoren Luft aus der Wohnung absaugen und dadurch die Abgasabführung beeinträchtigt wird
- 8. Eine Arbeit an einer Gasleitung führt zu einer Gasexplosion, bei der Menschen getötet werden. Zu welcher Strafe kann der Installateur möglicherweise verurteilt werden?**
 - 1. Da die Explosion nicht absichtlich herbeigeführt wurde, hat der Installateur keine strafrechtlichen Konsequenzen zu befürchten
 - 2. Da für Arbeiten an Gasleitungen immer das Gasversorgungsunternehmen verantwortlich ist, haftet der Installateur für seine Arbeit nicht
 - 3. Der Installateur muss mit einer Geldstrafe oder einer Gefängnisstrafe von maximal 3 Monaten rechnen
 - 4. Der Installateur kann zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten bis hin zu lebenslänglicher Freiheitsstrafe verurteilt werden
- 5. Der Installateur wird zu einer Gefängnisstrafe von maximal 5 Monaten verurteilt
- 9. Nach Abschluss einer Arbeit an einer Gasanlage ist die zugehörige Wohnung nicht mehr zugänglich. Wie wird die nicht in Betrieb genommene Gasleitung fachgerecht abgesichert?**
 - 1. Es ist ausreichend, wenn der Gashahn am Zähler geschlossen bleibt
 - 2. Der Gashahn am Gaszähler bleibt geschlossen und am Gaszähler ist ein Hinweis anzubringen, dass der Kunde diesen Hahn nicht selbst öffnen darf
 - 3. Die Gasanlage ist so abzusichern, dass diese von Laien nicht in Betrieb genommen werden kann (z. B. Gaszähler nicht montieren und Leitung verwahren)
 - 4. Es genügt, wenn der Gashahn am Zähler geschlossen bleibt und dieser mit einer Betätigungssicherung geschützt wird
 - 5. Die Gasanlage gilt als verwahrt, wenn der Gashahn am Zähler geschlossen bleibt und der Hahngriff (Hebel) abmontiert wurde

(Weitere Fragen zum Thema: Seifert/Scheele; Sanitärtechnik – Fachwissen in Prüfungsfragen; Gentner Verlag)

Stilblüten
Dummerweise stieß ich mit dem Fußgänger zusammen. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert, und bedauerte dies sehr . . .
(Quelle: Deutsche Versicherungswirtschaft)